

DGFG Jahresbericht 2021

Sehr geehrte Partner:innen und Interessierte,

in diesem Jahr begehen wir gleich zwei Jubiläen: 25 Jahre Gewebespende in Deutschland und 15 Jahre DGFG. Während Innovationen in der Gewebeaufbereitung und -transplantation vorangetrieben werden, bleibt die Gewebespende im Grunde so wie sie ist: ein Geschenk ans Leben, von Mutternatur entwickelt und an Qualität und Eigenschaften unverändert. Einzig und allein ihre Organisation kann verbessert und ausgebaut werden, wofür sich die DGFG auch im letzten Jahr trotz Corona-Pandemie Tag für Tag eingesetzt hat – mit Erfolg. Erneut konnten wir die Zahl der Gewebespenden mit 2.923 steigern. Mit dem hohen Engagement aller beteiligten Personen, Mitarbeitenden, Organisationen und Partner:innen ist es uns gelungen, das Netzwerk weiter auszubauen. Herzlichen Dank für Ihren unermüdlichen Einsatz, mit dem wir gemeinsam über 6.600 Patient:innen in 2021 mit einem Gewebetransplantat helfen konnten.

Martin Börgel, Geschäftsführer



Der DGFG Jahresbericht 2021 in der Vollversion: interaktiv und zum Download.

Die Gewebespende in Zahlen

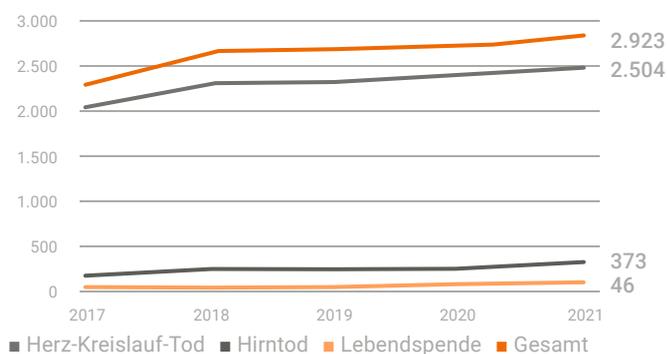
2.923 Menschen spendeten in 2021 ihr Gewebe.

Das entspricht **6.422** gespendeten Gewebepreparaten.

6.608 Gewebetransplantate wurden in 2021 vermittelt.

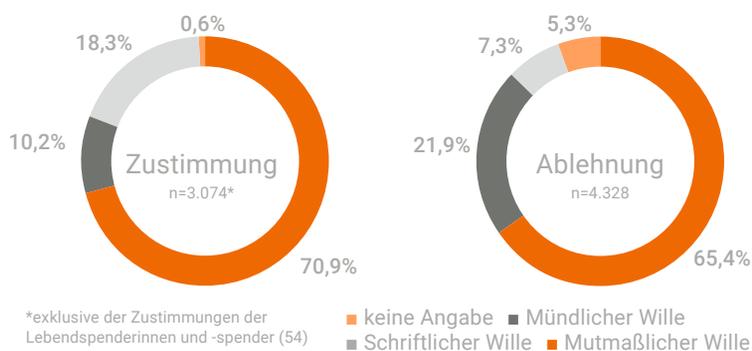
Die Zustimmungquote für eine Gewebespende lag in 2021 bei **42 %**.

Zahl der Gewebespende:innen 2017–2021 nach Spendertyp



Im vergangenen Jahr spendeten 2.923 Menschen ihr Gewebe. Das entspricht einem Anstieg um vier Prozent gegenüber dem Vorjahr. 85,7 Prozent waren dabei Herz-Kreislauf-Vestorbene. Die Anzahl der Lebendspende:innen und -spender (Plazenta und Herzklappen) ist von 52 in 2020 auf 46 in 2021 erneut gesunken und bleibt somit weiterhin verhältnismäßig gering. Die Anzahl der Spender:innen und Spender aus der Organspende, die an einem irreversiblen Hirnfunktionsausfall (Hirntod) verstorben sind, ist im Vergleich zum Vorjahr um 50 auf 373 angestiegen.

Willensäußerung zur Gewebespende 2021

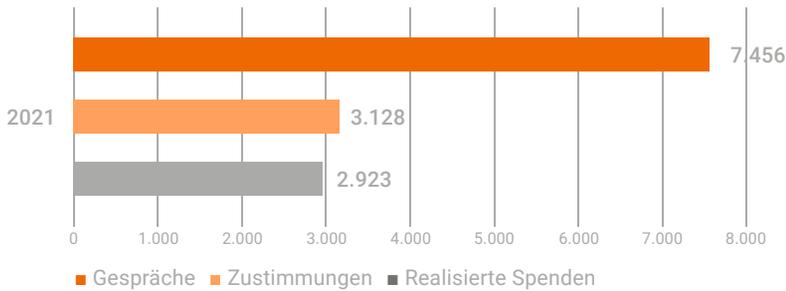


In 2021 erfolgten 28,5 Prozent der Gewebespenden aufgrund einer mündlichen oder schriftlichen Willenserklärung. In mehr als zwei Dritteln der Fälle basierte die Zustimmung auf dem mutmaßlichen Willen der Verstorbenen. Ein ähnliches Bild zeigt sich bei den Ablehnungen. Diese Zahlen machen sehr deutlich: Der Wille der Verstorbenen ist den Angehörigen häufig nicht bekannt. Nur ein Gespräch zu Lebzeiten oder ein ausgefüllter Organ- und Gewebespendeausweis kann die Angehörigen entlasten und ihnen Sicherheit in der Entscheidungsfindung geben.

25 Jahre Gewebespende in Deutschland - 15 Jahre DGFG

In diesem Jahresbericht blicken wir gemeinsam auf 15 Jahre DGFG und 25 Jahre Gewebespende in Deutschland. Denn von 1997 bis 2007 arbeiteten wir noch als Tochtergesellschaft der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) als Gemeinnützige Gesellschaft für Gewebetransplantation (DSO-G) daran, Gewebespende bei Herz-Kreislauf-Verstorbenen auszubauen. Inzwischen liegt der Anteil dieser Spendeform bei knapp 86 Prozent. Doch noch heute sehen wir uns mit einem unaufhaltsam wachsenden Bedarf an Gewebetransplantaten, gestiegenen Qualitätsansprüchen und hochentwickelten Aufbereitungs- und Transplantationsverfahren konfrontiert, denen auch wir als DGFG gerecht werden wollen. Neben dem Ausbau von Spendeprogrammen und der Schulung von Entnahmeteams sehen wir auch in der Aufklärungsarbeit zur Gewebespende eine wichtige Schlüsselrolle. Dieser wollen wir uns in diesem Jahr mit zahlreichen Aktionen, finanziert aus Spenden- und Fördergeldern, widmen. Denn auch nach 25 Jahren Gewebespende ist das Wissen um das Thema erschreckend gering. Das muss nicht sein.

Gespräche vs. Zustimmungen und Spenden 2021



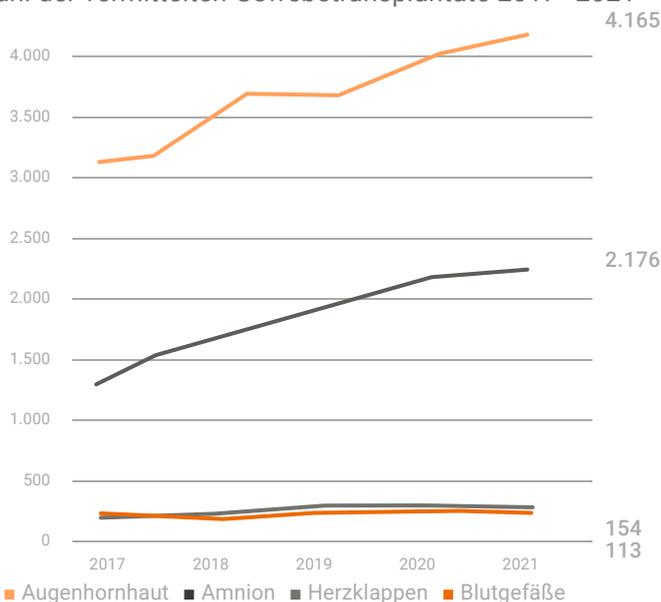
In 2021 erreichte die DGFG mehr als 44.000 Spendermeldungen. Spricht aus medizinischer und organisatorischer Sicht nichts gegen eine Gewebespende, kommt es zum Aufklärungsgespräch. Im Jahr 2021 war dies 7.456 Mal der Fall. 3.128 Menschen bzw. deren Angehörige haben einer Gewebespende zugestimmt und die DGFG konnte schließlich 2.923 Gewebespenden realisieren.

Gespendete Gewebepräparate 2017–2021

	2017	2018	2019	2020	2021
Augenhornhaut	4.507	5.249	5.234	5.401	5.612
Herzklappen	196	313	378	393	445
Blutgefäße	117	195	206	267	335
Plazenta (Amnion)	15	29	40	20	30
Gesamt	4.895	5.786	5.858	6.081	6.422

Im Jahr 2021 gingen 6.422 gespendete Gewebe in die Gewebekbanken im DGFG-Netzwerk ein. Das in 2018 intensivierte Spendeprogramm für kardiovaskuläre Gewebe nach Herz-Kreislauf-Tod als Ergänzung zur Spende von Herzklappen und Blutgefäßen bei Organspenderrinnen und -spendern zeigt weiterhin Erfolg.

Anzahl der vermittelten Gewebetransplantate 2017–2021



Die Zahl der von der DGFG abgegebenen Gewebetransplantate ist im Vergleich zum Vorjahr erneut gestiegen: 2021 konnte die DGFG insgesamt 6.608 Patient:innen mit einem Gewebetransplantat versorgen. Darunter waren 4.165 vermittelte Augenhornhauttransplantate. Fast die Hälfte der von deutschen Hornhautbanken vermittelten Augenhornhäute stammt somit aus dem Netzwerk der DGFG. Unter den abgegebenen 2.176 Amniontransplantaten waren 81 abgegebene AmnioClip-plus. Leicht zurückgegangen ist die Vermittlung der Herzklappen: 154 Patient:innen erhielten eine Herzklappe aus dem DGFG-Netzwerk. In 2020 waren es 167.